



ADAC Südbayern organisiert Supercross München 2009

Wir machen's

Mit der Ausrichtung des Supercross München 2009 von Freitag bis Sonntag, 18. bis 20. Dezember, in der Olympiahalle betritt der ADAC Südbayern absolutes Neuland – und ist dennoch überzeugt, den vielen Fans dieser Veranstaltung eine faszinierende Show zu bieten. Jeder Tag ist ein in sich geschlossenes Event mit rund vier Stunden Motorsport, einem internationalen Fahrerfeld und spektakulären Freestyle-Vorfürungen.

Seite 2

TIPPS UND PS-TERMINE

Vorschau Rallye Oberland

Seite 3

Touristikfahrt in neuen Händen

Seite 4

Sandbahn-Frühling

Seite 4

ORTSCLUB AKTIV

Pro & Contra Ortsclubzeitung

Seite 6

Ortsclub Pinnwand

Seite 7

Auftakt zum Slalom Super Cup

Seite 7

Motocross Schule beginnt

Seite 8

Ehrenamt im Porträt

Seite 8

ADAC Südbayern organisiert Supercross

Macher setzen auf bewährtes Konzept – Ticketvorverkauf hat begonnen



Drei Tage lang Action mit einem internationalen Starterfeld gibt's am vierten Adventwochenende.

Keinesfalls entgehen lassen sollte man sich am Freitag- und Samstagabend die Supermoto-Show und die legendären After-Race-Partys bis in die frühen Morgenstunden. Start ist jeweils um 19.30 Uhr, die Halle öffnet bereits zweieinhalb Stunden vorher. Am Sonntag stehen dann ab 14 Uhr auch die Kids und Junioren im Mittelpunkt. Und im Umlauf der frisch renovierten Olympiahalle präsentieren Aussteller und Anbieter der unterschiedlichsten Branchen ihre Produkte. Fritz Schadeck, Vorstand für Jugend und Sport, erläutert, wie es dazu kam, dass der Gau künftig dieses motorsportliche Großereignis ausrichtet: „Im Juli 2008 suchte die Olympiapark GmbH das Gespräch mit uns, weil sie als Eigentümerin und Vermieterin der Olympiahalle nicht mehr mit dem bisherigen Veranstalter zusammenarbeiten wollte. Andererseits war sie aber daran interessiert, die Traditionsveranstaltung fortzuführen. Mitentscheidend bei diesen Überlegungen war, dass kurz zuvor mit Ralph Huber ein neuer Manager bestellt wurde, der zuvor sieben Jahre lang Ge-

schäftsführer der Westfalenhalle war, wo in Zusammenarbeit mit dem ADAC Westfalen seit mehr als zwanzig Jahren überaus erfolgreich das Supercross Dortmund durchgeführt wird.“

Vorbereitungen laufen auf Hochtouren

Nach intensiver Prüfung der finanziellen Rahmenbedingungen durch die Sportabteilung und einer positiven Empfehlung durch den Sportausschuss stimmte der Vorstand des ADAC Südbayern im Dezember der Durchführung zu. Kurzfristig wurde danach ein Organisations-Kernteam aufgestellt, das für eine erste Orientierung und Kontaktaufnahme mit routinierten Machern einer solchen Veranstaltung die Supercross in Stuttgart und Dortmund besuchte. „Wir wollen für München auf keinen Fall das Rad neu erfinden, sondern bewährte und bei den Fans beliebte Elemente berücksichtigen. Das gilt für das ganze Umfeld vom Streckenbau, Fahrerpflichtungen bis hin zum Opening und natürlich den spektakulären Freestylern“, betont Schadeck. Auf Empfehlung der Olympiapark GmbH gibt es bereits auch eine Vereinbarung mit dem langjährigen Supercross-Mitorganisator Martin Hohenester, der Ansprechpartner für den Ticketverkauf, die Aussteller, Sponsoren, das Marketing und den Internet-Auftritt ist.

Rennleiter ist der Gau-Sportbeauftragte für Motocross, Mario Berger, der unterstützt wird von Szenegestein Kaspar Schuster und Petra Raaf, die das Rennbüro führt. Die Gesamtkoordination übernehmen Sportsekretär Hans Götz und Nadja Hafner aus der Sportabteilung, die Öffentlichkeitsarbeit koordiniert ADAC Südbayern-Pressesprecher Axel Arnold. Unterstützt werden sie in der Olympiahalle von erfahrenen südbayerischen Ortsclubs. „Seit Anfang Februar läuft im Internet der Kartenvorverkauf und die Resonanz ist insgesamt sehr positiv. Wir haben viele zustimmende Mails erhalten, die uns bestätigen, dass die Entscheidung ‚Wir machen es‘ richtig war. Wer sich jetzt seine

INFO Vorläufiger Zeitplan

Freitag, 18.12.09

17.00 Uhr	Hallenöffnung
19.30 Uhr	Opening
	Fahrvorstellung
	Streckenvorstellung
	SX1 Vorlauf 1 bis 3
	SX2 Halbfinale 1 und 2
	SX1 Hoffnungslauf
	Pause
	Supermoto Halbfinale 1 und 2
	SX1 Halbfinale 1 und 2
	Große Pause
	Supermoto amerik. Finale
	SX2 Finale
	SX1 Finale
	Freestyle
23.45 Uhr	Party

Samstag, 19.12.09

17.00 Uhr	Hallenöffnung
19.30 Uhr	Opening
	Fahrvorstellung
	Streckenvorstellung
	SX1 Vorlauf 1 bis 3
	Supermoto Vorlauf 1 und 2
	SX2 Halbfinale 1 und 2
	SX1 Hoffnungslauf
	Pause
	Supermoto Halbfinale 1 und 2
	SX1 Halbfinale 1 und 2
	Große Pause
	Supermoto Finale
	SX2 Finale
	SX1 Finale
	Freestyle
23.45 Uhr	Party

Sonntag, 20.12.09

12.00 Uhr	Hallenöffnung
14.00 Uhr	Opening
	Fahrvorstellung
	Streckenvorstellung
	SX1 Vorlauf 1 bis 3
	SX2 Halbfinale 1 und 2
	SX1 Hoffnungslauf
	Pause
	Junioren Halbfinale 1 und 2
	SX1 Halbfinale 1 und 2
	Große Pause
	Kids Race
	Junioren Finale
	SX2 Finale
	SX1 Finale
	Freestyle

Tickets sichert, profitiert nicht nur von zehn Prozent Vorverkaufsabbatt, sondern kann sich auch noch die besten Plätze aussuchen“, empfiehlt Schadeck.

INFO Daten und Fakten

Internet mit Ticket-Direkt-Buchung

www.supercrossmuenchen.de

Ticket-Hotline

01805 500 130 (14 Cent/ Min.), Fax 08166 5736

Ticketservice per Mail

ticket@supercrossmuenchen.de

Eintrittspreise

Frühbucher-Preise von 26,80 bis 41,00 Euro; VIP-Ticket inkl. Verpflegung, Programmheft und Fahrerlager-Zugang: 99,00 Euro; Kombi-Tickets Freitag + Samstag, Freitag + Sonntag und Samstag + Sonntag mit Preisvorteil inkl. Programmheft und Fahrerlager-Zugang sowie Gruppentickets 7 + 1, Kinder von 6 bis 14 Jahren ermäßigt.

Ausstellerservice per Mail

messe@supercrossmuenchen.de

Das „Norwegen“ der DRM

Heißer Driftsport auf Schnee eröffnet Rallye-Saison – Wildsteig und Monte Rigi entscheiden über Sieg oder Niederlage

Was verspricht das für ein Auftakt zu werden: Die ADAC Bayern Rallye Oberland am **13./14. März** rund um Peiting stellt für Europas Rallye-Teams gleich zu Beginn der neuen Saison eine harte Bewährungsprobe dar. Als wären die selektiv gewählten 13 Wertungsprüfungen mit 144 Rennkilometern nicht schon Herausforderung genug für die rund 80 erwarteten Teams, sollte man beim ersten Lauf zur Deutschen Rallye-Meisterschaft (DRM) einen Satz Winterreifen mehr im Gepäck haben.

Luggi Dieltl von der Veranstaltergemeinschaft (VG) Oberland ist kein Meteorologe. Aber zu Redaktionsschluss von oc mobil deutete alles auf eine absolut heiße Schnee-Rallye hin. „Was Norwegen für die WM ist, ist unsere Oberland für die DRM“, würde sich der Organisationsleiter freuen, ähnliche Bilder von driftenden Rallyeboliden zwischen den Schneewänden den Zuschauern im Pfaffenwinkel bieten zu können. Mit ziemlicher Sicherheit wird aber „Wildsteig“ – mit über 1000 Metern die höchstgelegene Wertungsprüfung Deutschlands – für rutschige Partien sorgen. Zusammen mit der Bergetappe Monte Rigi auf dem Hohenpeißenberg am Etappen-Freitag wird sich dort schnell die Spreu vom Weizen trennen. Bestes Beispiel dafür war die Oberland-Auflage 2008, als der eine oder andere Titelfavorit auf der Wildsteig-WP schnell ins Hintertreffen geriet oder ausfiel. Beste Bedingungen also für die Allrad-Armada um Mitsubishi und Subaru, die gegenüber der Hecktrieblerfraktion mit Porsche und BMW auf Schnee oder Eis klar im Vorteil ist.

Als Bayer tippt Dieltl, dass ein Bayer nach den 13 Wertungsprüfungen auf zwei Tage verteilt ganz oben stehen wird: Hermann Gaßner „der Ältere“. Sein Auftaktsieg bei der Rallye Oberland im vergangenen Jahr bildete den Grundstein dafür, dass sich der Surheimer am Ende der Saison bereits zum vierten Mal die Deut-



Wird die Oberland 2009 eine reine Schneerallye?

sche Meisterschaft holte. Aber Dieltl traut auch Hermann jun. einiges zu. Der 20-Jährige und DRM-Vierte des Vorjahres hat nicht zuletzt bei der FIA Pirelli-Sichtung Ende Oktober 2008 bewiesen, dass er zu Europas Top-Nachwuchs gehört.

Zum „Schneekönig“ könnte auch Peter Corazza werden. Der Sachse und DRM-Dritte ist mit seinem frisch absolvierten Schneetraining in Finnland bestens auf winterliche Wetterverhältnisse eingestellt. Je weniger Eis und Schnee die reinen Asphaltstraßen bedecken, umso gefährlicher rückt der Mitsubishi-Fraktion Porsche-Pilot Anton Werner nahe. Der Sieger von 2007 und Dritte des Vorjahres fühlt sich wohl bei der Rallye Oberland.

Egal wie der Showdown ausgehen wird, die Fans erwartet Motorsport vom Feinsten. Zuschauer magnet wird wie in den Jahren zuvor der Rundkurs in Alten-

stadt sein, der am Freitag einmal unter Flutlicht und am Samstag zweimal bestritten wird. Professionelle Stadionsprecher bringen die Rallye-Enthusiasten im Motodrom immer auf den neuesten Stand. Zudem sorgt die kompakte Streckenführung rund um das Rallye-Zentrum in der Schlossberghalle Peiting dafür, dass die Fans den Wettbewerb bis zum Schluss sicher und bequem verfolgen können.

Neben der DRM fällt bei der Rallye Oberland auch der Startschuss im Mitropa Rally Cup, der inoffiziellen Europameisterschaft der Privatiers, und im Suzuki Rallye Cup, Deutschlands einziger Marken-Serie. Alle Teams können sich sicher sein, dass die rund 250 Helfer der VG Oberland für beste Bedingungen sorgen werden. Weitere Informationen und neueste Nachrichten zur Voralpenrallye sind im Internet unter www.rallye-oberland.de abrufbar.

18. April Labertal Historic

Sie zählt zu den beliebtesten Gleichmäßigkeitsfahrten im Freistaat: die Labertal Historic. Am 18. April hat das Warten ein Ende. Mit ihrer zwölften Neuaufgabe bildet sie zugleich den Auftakt zur Südbayerischen ADAC Rallyemeisterschaft für historische Automobile sowie zur deutschlandweiten FHR Historic Rallye Challenge. Was mit rund 20 Teilnehmern und vier Wertungsprüfungen 1998 einen bescheidenen Anfang nahm, hat sich in den vergangenen zehn Jahren zu einem Muss für die Oldiefreunde gemauert. Das Erfolgsrezept der Labertal Historic: Von Anfang an verzichteten die Verantwortlichen des MC Labertal ganz bewusst auf Show und Luxus. Selbst die idyllische Landschaft in den Tälern der kleinen und großen Lauer zu genießen bleibt kaum Zeit, denn die sportliche Leistung steht im Vorder-

grund: Rund 70 Teams stellen sich der 186 Kilometer langen Strecke mit 37 Lichtschranken, die ein Können am Lenkrad, ein ausgeprägtes Zeitgefühl und ein perfektes Zusammenspiel von Fahrer und Copilot voraussetzt. Start- und Zielpunkt ist traditionsgemäß das Kloster in Mallersdorf-Pfaffenberg. Los geht es am Rallye-Samstag um 9.45 Uhr, der erste Oldtimer wird gegen 16.30 Uhr im Ziel erwartet. Informationen zur Gleichmäßigkeitsfahrt gibt's auf der Homepage des MC Labertal unter www.mclabertal.de.

11. bis 13. Juni Bavaria: Noch Plätze frei

Die ADAC Bavaria Historic als Deutschlands sportlichste Gleichmäßigkeitsfahrt wird bei ihrer Neuaufgabe von 11. bis 13. Juni erneut ihrem Ruf als gleichermaßen anspruchsvolle wie stilvolle Oldtimer-

fahrt mit weiß-blauem Ambiente gerecht. Auf die Teams wartet dieses Mal eine harte Aufgabe. Mit einer Gesamtdistanz von 820 Kilometer ist die Bavaria 2009 die zweitlängste aller Zeiten. Dafür erleben die Teilnehmer ein Bilderbuchbayern abseits der großen Tourismusströme. Es können sich wieder 160 Teams einschreiben. Nennschluss ist Montag, 20. April 2009. Jedoch sind nur noch wenige Plätze frei, daher schnell anmelden. Aktuelle Informationen und die Ausschreibung sind unter www.bavaria-historic.de abrufbar.



Für die Bavaria Historic sind noch Plätze frei.

Südbayerische ADAC Touristikfahrt

Automobilclub Erding ist neuer Heimatdetektiv

Eine Ära endet, eine neue und verheißungsvolle beginnt: Die Südbayerische ADAC Touristikfahrt präsentiert sich ab 2009 im frischen Gewand. Nach der jahrzehntelangen Betreuung und perfekten Planung durch den beliebten und legendären „Heimatdetektiv“ Josef Weiß übernimmt nun der AMC Erding das Steuer und schickt die Teilnehmer erstmals federführend auf die Suchfahrt durch Südbayern. Der 76 Jahre alte Weiß hört nach über 40 Jahren Heimatforschung aus Altersgründen auf.

Unter dem Motto „von Aktiven für Aktive“ geht der aus MSC und AC Erding fusionierte Ortsclub bei seiner Touristikfahrt-Premiere in die Vollen. Bei der Siegerehrung anlässlich der Touristikfahrt 2008, die sich mit dem historischen Thema „Napoleon



Die Südbayerische ADAC Touristikfahrt geht neue Wege: ADAC Südbayern-Vorsitzender Dr. August Markl, Ex-Heimatdetektiv Josef Weiß, die AMC Erding-Truppe um Touristikleiterin Inge Brandmeier, Vorsitzende Dr. Lotte Morasch und Sportleiter Hans Adelsberger sowie ADAC-Wagenreferent Robert Stadler (v.l.n.r.).

und Bayern“ befasste, wurden die neuen Heimatdetektive um AMC-Vorsitzende Dr. Lotte Morasch und das Programm fürs laufende Jahr vorgestellt. Mit dem Chiemgau als Ausflugsregion haben die Erdinger Verantwortlichen gleich eine Perle des Freistaats ausgesucht. Zudem ist das Konzept ganz auf die Wünsche der Fahrer ausgelegt: Durch weniger Stationen wird es straffer und kostengünstiger. Zusätzlich können aber mit einem neu hinzukommenden Stadtrundgang wie beispielsweise in Wasserburg als Premiere mehr Punkte für die ADAC Tourensportspange erzielt werden. „Wir sind sehr froh, die Aufgabe vom ADAC Südbayern übernehmen zu dürfen“, freute sich „Erdings neue Motorsportkönigin“, wie Moderator Michael Hagemann Dr. Lotte Morasch vorstellte. Und die Verantwortlichen knüpfen da an, wo Josef Weiß aufgehört hat. Inge Brandmeier ging als Touristikleiterin ganz akribisch bei der Vorbereitung vor und fuhr die Strecke insgesamt sieben Mal ab. „Es gibt so viel schöne Fleckerl, da kann man ruhig sieben Mal unterwegs sein und trotzdem immer noch schöne

Impressionen gewinnen“, sagte Brandmeier. Weitere Informationen und das Fahrheft gibt es bei Sportleiter Johann Adelsberger unter Telefon 0172 8512430.

2./ 3. Mai, Kempten Trial DM

Das ADAC-Fahrsicherheitszentrum Kempten sowie das angrenzende Trial-Gelände der Renngemeinschaft Allgäu stehen am Wochenende 2./ 3. Mai ganz im Zeichen des Trialsports. Rund 100 Piloten aus dem In- und Ausland kämpfen dort beim Auftakt zur Deutschen Trial Meisterschaft auf einem Acht-Kilometer-Rundkurs um wertvolle Punkte. Egal ob schlüpfrige Steilhänge, Betonpflocks, Fels- oder Holzstufen: Nicht wer am meisten Gas gibt, überwindet die Hindernisse am schnellsten, sondern Balancieren, Taktieren sowie das richtige Fingerspitzengefühl für dosiertes Gasgeben und Bremsen müssen die Trialer unter Beweis stellen. Besonders reizvoll: Ein eigens eingerichteter Shuttle-Service bringt die Besucher an alle Zuschauerpunkte. „Von dort kann man die Zweirad-Artisten aus nächster Nähe erleben“, verspricht RGA-Pressesprecher Werner Fleschutz. Rennbeginn am Samstag ist um 10 Uhr, am Sonntag bereits um 9 Uhr. Atemberaubende Akrobatik und Live-Action sind bereits am Freitag, 1. Mai, geboten. Ab 17 Uhr drehen die Zweirad-Köner beim Showprogramm, darunter spektakuläre Stunt- und Supermoto-Einlagen, so richtig auf. Rund geht es auch bei der anschließenden Warm-up-Party mit Live-Band ab 21.30 Uhr im Festzelt. Wer dann noch nicht genug hat, legt bei der Ü30-Party am Samstagabend ab 20 Uhr nach. Aktuelle Informationen im Internet unter www.rga-kempten.de.



Balanceakt auf zwei Rädern: Bei der Trial DM in Kempten kämpfen rund 100 Piloten um erste Meisterschaftspunkte.

1. Mai, Dingolfing/ 24. Mai, Plattling Sandbahn-Frühling

Das Frühjahr steht ganz im Zeichen des Bahnsports. Wer sich für hochkarätige Rennen auf perfekt präparierten Sandbahnen interessiert, kommt an den niederbayerischen Traditionsveranstaltungen des MSC Dingolfing und MSC Plattling nicht vorbei. Die

Jagd nach dem „Silbernen Schwammerling“ entscheidet sich nach kurzer Änderung im Vorjahr wieder traditionsgemäß am 1. Mai. Und die Fans in Dingolfing können sich auf die gesamte Bahnsport-Elite Europas einstellen.



Driftaction vom Feinsten ist bei den Rennen in Dingolfing und Plattling garantiert.

Allen voran werden der neunfache Langbahnweltmeister Gerd Riss, Vize-Langbahnweltmeister Glen Phillips aus England und der Langbahn-Teamweltmeister Bernd Diener ordentlich Gas in der International Solo-Klasse geben. Aber auch mit Lokalmatador „Peppi“ Rudolph aus Pilsting ist zu rechnen. Neben den Zweiradkünstlern werden ebenso die Seitenwagen mit ihrem unverwechselbaren Powersound über das 825-Meter-Oval im Isar-Wald-Stadion die Erde zum Beben bringen. Start ist um 13.30 Uhr, Trainings ab 9 Uhr. Informationen und Ticketpreise gibt es im Internet unter www.msc-dingolfing.de.

Zum 34. Mal wird am 24. Mai in Plattling um den Preis der Isarstadt gedriftet. Die wohl einmalige Langbahn mit ihren sieben Ecken verlangt von den Sandbahnassen alles ab. Spannend bleibt die Frage, ob der Rundenrekord von Langbahnweltmeister Gerd Riss aus dem Vorjahr zu knacken ist. An den Start gehen Cracks der Int. Solo- wie auch die Int. Seitenwagenklasse. Neu im Programm ist für die Zweiradakrobaten ein Hoffnungslauf sowie ein A- und B-Finale. Die Fans können sich so auf insgesamt 20 Läufe einstellen, in denen Motorsport vom Feinsten geboten wird. Zeitplan für den Rennsonntag: Ab 8.30 Uhr ist Training für die einzelnen Klassen, ab 14 Uhr werden die Rennen ausgetragen. Die Plattlinger Anlage gehört zu den traditionellsten Deutschlands. Im Jahr 1930 gebaut, wurde fünf Jahre lang auf Gras gefahren, dann erfolgte der Wechsel auf Sand. Eintrittspreise und weitere Informationen sind im Internet unter www.mscplattling.de abrufbar.

20. bis 22. März, Straubing Auto 2009

Wer sich über die neuesten Trends auf zwei und vier Rädern informieren will, sollte sich das dritte März-Wochenende für einen Besuch in Straubing vormerken. Dort findet vom 20. bis 22. März die „Auto 2009“ statt. Auf 5000 Quadratmetern bietet

die Trendschau alles, was das Herz begehrt: Händler aus Straubing und Region präsentieren topaktuelle Neuwagenmodelle. Biker können sich pünktlich zu Saisonbeginn über Neuigkeiten auf dem Motorradmarkt informieren. Und auch an Camping- und Caravanfans ist gedacht: Auf dem Freigelände ist eine große Auswahl an Wohnmobilen und Wohnwagen zu sehen. Dazu gibt es viele Urlaubs- und Freizeit-Tipps. Wo? In der Stadt- und Messehalle „Am Hagen“. Öffnungszeiten: Freitag 16 bis 20 Uhr, Samstag und Sonntag 9 bis 18 Uhr. Eintritt: Sechs Euro, Jugendliche drei Euro, Kinder bis zehn Jahre sind frei. Infos unter www.msc-straubing.de.

ADAC TopSpeed-Training Fahrspaß am Maximum

Eine Herausforderung für sportliche Autofahrer bietet das ADAC TopSpeed-Training auf der Teststrecke in Boxberg südlich von Würzburg. Direkt an der A81 in der Nähe von Tauberbischofsheim bietet das 92 Hektar große Testgelände die perfekte Spielwiese für anspruchsvolle Fahrertrainings. Ein drei Kilometer langes Hochgeschwindigkeitsoval mit Steilkurven, italienisch anmutende Serpentinestrecken, große Fahrdynamikflächen, gekachelte Fahrbahnen und Kopfsteinpflaster fordern selbst Profis heraus.

Gönnen Sie sich einen Tag voller Fahrspaß unter Anleitung der Profis vom ADAC! Termine für 2009: 4./ 5. April, 9. Mai, 5. Juli, 1. August, 26. September, 17. Oktober, 15. November. Infos und Buchung unter www.sicherheitstraining.net



Jetzt für 2009 buchen: Das TopSpeed-Training auf der Teststrecke in Boxberg.

oder telefonisch unter 01805 117311 (14 Cent/Min. aus dem Festnetz der Dt. Telekom; ggf. abweichende Preise aus Mobilfunknetzen).

ADAC Oldtimerversicherung Satte Rabatte für OC's

Sie sind ADAC- und OC-Mitglied, haben einen Oldtimer und wollen umfangreichen Schutz für wenig Geld? Dann kommen Sie zur ADAC ClassicCar-Versicherung. OC's erhalten satte 20 Prozent Rabatt auf den Haftpflicht- und Kaskobeitrag. Damit nicht genug: Wenn Sie seit mindestens zehn Jahren ADAC-Mitglied sind, bekommen Sie zehn Prozent obendrauf. Und so sparen Sie: Damit Sie Ihr Liehaberstück nicht unterversichern, sollten Sie zum Oldtimer-Check ins Prüfzentrum München kommen und sich ein Kurzgutachten erstellen lassen. So erhalten Sie einen exakten Anhaltspunkt, wie hoch die Versicherungsprämie für die Teil- und Vollkas-

koversicherung ist. Gleichzeitig wissen Sie danach, in welchem Gesamtzustand sich das Fahrzeug befindet. Anschließend stellt Ihnen ADAC ClassicCar-Versicherungsexperte Hans Kliefoth Ihre maßgeschneiderte Police mit Haftpflicht, Teil- oder Vollkaskoschutz zusammen. Auch beim Check im Prüfzentrum München sparen OC-Mitglieder bares Geld: Statt 89 Euro kostet die Fahrzeuguntersuchung nur 71,20 Euro. Besitzer von Saisonkennzeichen aufgepasst! Damit Sie zum ADAC wechseln können, müssen Sie Ihre bestehende Police rechtzeitig kündigen. Einzelheiten und Fristen entnehmen Sie den Versicherungsunterlagen. Informationen zur ADAC ClassicCar-Versicherung gibt Ihnen Hans Kliefoth unter der Rufnummer 089 5195 - 340 oder per E-Mail an: hans.kliefoth@sby.adac.de.



Schmuckstück oder Restaurierungsfall? Beim ADAC Oldtimer-Check werden Zustand und Marktwert ermittelt.



ORTSCLUB AKTIV

Allgemeines

Wichtiges zur Delegiertenwahl

Zu Jahresbeginn steht für die Ortsclubs im ADAC Südbayern einer der wichtigsten Termine an: die eigene Haupt- oder Mitgliederversammlung. Sie legt fest, wer den Club am **4. April** auf der Tagung der ADAC Ortsclub Delegierten- und Mitgliederversammlung vertritt. Ortsclub-Betreuerin Claudia Kuchler informiert über Wissenswertes zur Delegiertenwahl.

Die eigene Jahreshauptversammlung ist das oberste Organ eines Ortsclubs und sollte laut Mustersatzung vor der



Ortsclub-Betreuerin
Claudia Kuchler.

Mitgliederversammlung des ADAC Südbayern abgehalten werden. Einberufen wird die Sitzung durch den Vorstand. Wichtig: Unter dem Tagesordnungspunkt „Wahlen“ ist der oder sind die Delegierten zu wählen. Sie vertreten die ADAC-Mitglieder des jeweiligen Ortsclubs auf der Mitgliederversammlung. Der oder die Delegierten müssen ADAC Südbayern-Mitglieder sein und ihren Wohnsitz im Gebiet des ADAC Südbayern haben. Bewährt hat es sich, wenn die Vorsitzenden als Delegierte entsandt werden, da sie Entscheidungsträger sind und damit ihren Club optimal vertreten können.

Der oder die Delegierten müssen der Sportabteilung auf dem offiziellen Formular bis spätestens drei Wochen vor der Gaumitgliederversammlung benannt werden. Abgabetermin ist diesmal Freitag, 13. März. Die schriftliche Einladung zur Delegierten- und Mitgliederversammlung mit Formblatt wurde am 20. Februar an die Vorsitzenden verschickt. Sollte ein Ortsclub ausnahmsweise erst nach der Mitgliederversammlung des ADAC Südbayern zusammenkommen, sind die Delegierten für das Folgejahr zu wählen und der Sportabteilung zu melden.

Veranstalter- und Sportwartetreffen 2009

Miteinander Fragen ansprechen und diese lösen: Mit seinem Veranstalter- und Sportwartetreffen hat der ADAC Südbayern seit zwei Jahren eine Plattform für seine 223 Ortsclubs geschaffen, um vor der neuen Motorsportsaison die letzten Ungereimtheiten aus dem Weg zu räumen. Über 260 Teilnehmer fanden Ende Januar im Hotel Neuwirt in Ismaning wieder perfekte Rahmenbedingungen vor, um engagiert Themen anzusprechen, die den Vertretern der einzelnen Sparten sowie Veranstaltern unter den Nägeln brennen. In zehn Foren, vom Kartslalom über Bahnsport bis hin zur Information für Sportkommissare, gingen Funktionäre und Veranstalter neben Reglementänderungen auch auf das abgelaufene Jahr ein, um wichtige Erkenntnisse für die Zukunft mitzunehmen. Trotz des umfangreichen Themenplans blieb genügend Zeit, um sich in den Pausen bei spartenübergreifenden Gesprächen kennenzulernen und einen Blick über den eigenen Tellerrand zu werfen.

Fortsetzung Seite 6

Fortsetzung von Seite 5

Sowohl die OC-Vertreter als auch die ADAC-Verantwortlichen ziehen eine positive Bilanz: „Das Treffen ist eine hervorragende Möglichkeit, den ohnehin schon hohen Standard der Veranstaltungen in Südbayern noch weiter auszubauen“, sagte Jugendreferent und Vorstand für Ortsclubarbeit, Ralf Teltcher.

Auch im Automobilsport tut sich einiges: Neu im Programm ist der ADAC Schotter Sprint Cup, parallel dazu findet heuer ein Championat statt, das rein auf Asphalt ausgetragen wird. Nähere Infos dazu können Sie der im oc mobil beigefügten Infobroschüre entnehmen.

Aushängeschild Ortsclubzeitung

Vereinshomepage? E-Mails? Newsletter? Mitteilungsblatt? Oder doch lieber eine eigene Ortsclubzeitung? Egal, wie ein Ortsclub seine Mitglieder über das Vereinsleben informiert, jedes Medium hat Vor- und Nachteile. Nur eins ist sicher: Wer nichts tut, für den ist es schwierig, seine Mitglieder dauerhaft an den Club zu binden. Was spricht für eine Ortsclubzeitung, was dagegen? oc mobil hat beim AC München und AC Regensburg nachgefragt.

Wenn es um das Für und Wider einer eigenen Ortsclubzeitung geht, stoßen AC München-Präsident Werner Röhrner und Peter Illmann, Vorsitzender des AC Regensburg, ins gleiche Horn: Es ist das Aushängeschild ihres Vereins. Nicht nur intern wird jede Ausgabe deshalb verteilt, sondern auch an Nachbarclubs, Partner oder an Zuschauer auf Veranstaltungen. Und es ist ein Stück Clubtradition. Bereits im 71. Jahrgang gibt es das ACM-Echo, seit 1966 die Club-Zeitung des AC Regensburg. Unschlagbarer Vorteil: „Veranstaltungen, die wir im Echo ankündigen, erfreuen sich eines enormen Zulaufs“, beobachtet ACM-Redakteur Martin Gieshoidt. Selbst Mitglieder, die nicht auf die Clubabende kommen können, würden so aktiv ins Clubleben eingebunden. Aber auch bunte Geschichten über Ausfahrten, Exkursionen oder kleine Reportagen mit Bildern kommen bei den Lesern gut an. „ACM'ler unterwegs“ heißt eine eigene Rubrik, mit dem Gieshoidt auf den Leserwunsch nach mehr Mitgliederberichten reagiert hat. Zwar ist jede Ausgabe

auch auf der ACM Homepage abrufbar. „Doch wer liest schon gerne am Bildschirm oder hält lose Ausdrucke in Händen?“, fragt Gieshoidt. Er sieht die elektronische Ausgabe lediglich als Zusatzangebot.

Hoher Aufwand

Während Gieshoidt rund um das Clubleben schreibt, setzt Kurt Schauppmeier vom AC Regensburg zusätzlich auf ein breites Informationsangebot: Neuigkeiten im Verkehrs- und Steuerrecht, Verkehrsbeschlüsse der Stadt Regensburg, Buchvorstellungen und die Präsentation neuer Fahrzeugmodelle sind unter anderem Rubriken im Serviceteil. Das Angebot kommt bei den Mitgliedern hervorragend an, hat aber auch seinen Preis: 3000 Euro pro Ausgabe muss der AC Regensburg berappen, 800 Euro der AC München, die in beiden Fällen durch Anzeigeneinnahmen gedeckt sind. Damit sei eine wichtige Voraussetzung für eine Clubzeitung erwähnt: Es muss einen Verantwortlichen für die Anzeigenakquise geben, genauso wie einen Redakteur. Rund 100 Stunden Arbeit muss Schauppmeier investieren, 90 Stunden sind es bei Gieshoidt, der zusätzlich fotografiert, Bilder am PC bearbeitet und das Layout gestaltet.

Fazit

Ob für einen Club eine Vereinszeitschrift das geeignete Medium ist, hängt von der Mitgliederzahl und bestimmten Voraussetzungen ab:

- Gibt es einen Verantwortlichen für die Anzeigenakquise?
- Wer ist für die Redaktion zuständig?
- Wer kümmert sich um Layout und Bildbearbeitung?
- Wer übernimmt Druck, Versand und Adresspflege?
- Ist die Finanzierung abgedeckt?

INFO	Ortsclubzeitung
PRO	+ Mitgliederbindung + Information auch passiver Mitglieder + Präsenz in der Öffentlichkeit
CONTRA	- Zeit- und Arbeitsaufwand - Kosten - hohe Verantwortung

Glückwunsch zum Vereinsjubiläum



Im besten Alter, dynamisch und voller Tatendrang präsentierte sich der Automobilclub Chieming auf seiner Jubiläumsfeier zum 40-jährigen Bestehen. Neben zahlreichen, kurzweiligen Einlagen, Ehrungen und Rückblicken überbrachte Vorstandsmitglied Rüdiger Lode (r.) stellvertretend für den ADAC Südbayern die herzlichsten Glückwünsche und überreichte Vorstand Wolfgang Fischer eine Gau-Ehrenurkunde (Bild oben). Alles Gute dem Motorclub Ingolstadt zum 80. Clubjubiläum! Mit Urkunde und Teller gratulierte Vorstandsmitglied für Ortsclubbetreuung Ralf Teltcher (l.) MCI-Vorstand Peter Bartholomes (Bild unten).

Tipp: Fahrradturniere als Chance für Ortsclubs

Wie bereits bei den OC-Treffen 2008 vorgestellt, gibt es 2009 eine Sonderförderung für jedes zusätzlich durchgeführte ADAC-Fahrradturnier. Besonders Motorsportclubs hilft diese verkehrserzieherische Maßnahme an Schulen oder bei örtlichen Vereinen, als zusätzliche positive PR-Aktion in der regionalen Presse berücksichtigt zu werden. Aber auch alle Schulen sind sehr daran interessiert, in Zusammenarbeit mit unseren Ortsclubs die beliebten Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 15 Jahren durchzuführen. Interesse? Wenden Sie sich bitte an Daniela Kirst und Oliver Kürschner (Adressen siehe OC-Pinnwand).

Wertung zu südbayerischen ADAC-Meisterschaften

Wichtige Hinweise für Sportfahrer: Aufgrund des großen Erfolgs im Vorjahr haben wir uns auch für 2009 für das „6/10“er System zur Auswertung der Südbayerischen ADAC Meisterschaften entschieden. Der Fahrer ist eigenverantwortlich und reicht zum Abgabetermin 31. Oktober 2009 seine selbst ausgewählten, besten Ergebnisse aus der ganzen Saison in der Sportabteilung ein. Das auszufüllende Formblatt für die Wertung ist als loses Blatt im Info 2009 zum Heraustrennen.

Neue S1-Trainer



47 Ortsclub-Aktive in zwei Kursen haben Ende Januar und Anfang Februar erfolgreich am S1-Trainerseminar in Ismaning teilgenommen. In zweieinhalb Tagen absolvierten die Einsteiger das erste von drei Modulen zur Vorbereitung auf den ADAC-Lizenz-Trainer. Alles Gute für die weiteren Lehrgänge!

So erreichen Sie die ADAC-Sportabteilung

Hans Götz, Sportsekretär,
Tel.: 089 5195-100,
E-Mail: hans.goetz@sby.adac.de

Christian Götzenberger, Automobilsport
Tel.: 089 5195-116
E-Mail: christian.goetzenberger@sby.adac.de

Nadja Hafner, Motorradsport
Tel.: 089 5195-118
E-Mail: nadja.hafner@sby.adac.de

Daniela Kirst, Jugendsport und Fahrradturniere
Tel.: 089 5195-114
E-Mail: daniela.kirst@sby.adac.de

Oliver Kürschner, Jugendsport und Lizenzen
Tel.: 089 5195-113
E-Mail: oliver.kuerschner@sby.adac.de

Ernst Rode,
Material- und Gerätelager, Oldtimer und Kart
Tel.: 089 5195-117
E-Mail: ernst.rode@sby.adac.de

Claudia Kuchler, Ortsclubbetreuung
Tel.: 089 5195-121
E-Mail: claudia.kuchler@sby.adac.de

Neue Seminartermine

S2 Vierrad 27.-29. März 2009 in Memmingen

S3 Vierrad 2.-4. Oktober 2009 in Memmingen

S2 Zweirad 15.-17. Mai 2009 in Warching

S3 Zweirad 23.-25. Oktober 2009 in Warching

Für alle Jugendleiter ohne Ausbildung findet am 26. April 2009 in Ismaning das Seminar „Basiswissen für den Ortsclub-Jugendleiter“ statt. Vorgestellt werden die Basics der Jugendarbeit. Alle, die dafür in Frage kommen, erhalten Ende März eine persönliche Einladung.

Änderungen Sportabzeichen

Zum 1. Januar 2009 haben sich die Richtlinien der Sport- und Jugendsportabzeichen geändert. Die aktuellen Bestimmungen finden Sie im Internet unter www.adac.de/ADAC_vor_Ort/suedbayern/motorsport/sportler_infos/default.asp. Infos auch bei Daniela Kirst.

Hinweise für OC-Vorsitzende und Verkehrsreferenten

Bitte neuen Termin vormerken: Das Ortsclub-Vorsitzendentreffen in München findet am **14. November 2009** statt. Der ursprüngliche Termin 17. Oktober musste aus organisatorischen Gründen verlegt werden. Am **17. Oktober** findet jetzt das Seminar der Verkehrsreferenten im Gauhaus statt. Die 1. Vorsitzenden beziehungsweise Verkehrsreferenten erhalten jeweils vier Wochen vorher ihre persönliche Einladung.

Info 2009 liegt bei

Alle 5500 oc mobil-Empfänger erhalten mit dieser Ausgabe ihr persönliches „Info 2009“ mit vielen inter-

essanten Daten und Fakten. An die OC-Clubadresse werden fünf Broschüren zur Verteilung verschickt. Bei Bedarf können weitere Exemplare bestellt werden. Schicken Sie eine E-Mail mit der gewünschten Stückzahl an sport@sby.adac.de.

Neuer Ortsclub

Als neuen Ortsclub dürfen wir den MRC Neukirchen begrüßen. Wir wünschen viel Erfolg und eine angenehme Zusammenarbeit. Aufgelöst hat sich der MSC im Chiemgau. Bitte korrigieren Sie Ihre Unterlagen entsprechend.

Neu: Fachberater Kart Slalom

Stefan Schuhmayr vom AMC Bad Aibling übernimmt die Tätigkeit als Fachberater Kart Slalom für die Region Süd/ Ost. Den Bereich Mitte/ Nord betreut jetzt Hans Senoner vom AC Inzell. Die drei anderen Bereiche bleiben unverändert.

Neue DMSB Sportwarte

► **Mario Berger** vom MSC Manching (Sportbeauftragter Offroad) ist jetzt auch **Motorrad Technischer Kommissar der Stufe A**.

► **Sebastian Gartmeier** vom AMC Bad Aibling ist **Automobil Sportkommissar der Stufe B**.

Herzlichen Glückwunsch und viel Spaß bei der neuen Aufgabe.

Bitte beachten Sie die Sonderbeilage „Das Ortsclub- Jugend- und Sportförderprogramm des ADAC Südbayern“, das Sie mit dieser oc mobil-Ausgabe erhalten.

Gleichzeitig steht es ab 1. April im Internet unter www.adac.de/suedbayern zum Download zur Verfügung. Das ausgefüllte Wertungsblatt mit den Kopien der entsprechenden Ergebnislisten (die Klassengesamtsarterzahl muss erkennbar sein) reicht der Fahrer unaufgefordert in der Sportabteilung ein. Also bitte immer aktuelle Ergebnisse sammeln, dann geht's am Jahresende leichter!

Neu für dieses System sind die Wertungen folgender Sparten: Slalom Clubsport und Kart Clubsport. Bei beiden neuen Gruppen und im Jugendtrial fließen zehn Ergebnisse in die Wertung mit ein. Es gelten grundsätzlich die drei wichtigen Wertungsregeln:

- Gültiger DMSB Lizenz-/ ADAC-Clubsportausweis, der über den ADAC Südbayern beantragt wurde.
- Erster Wohnsitz im Bereich des ADAC Südbayern.
- Gültige persönliche ADAC-Mitgliedschaft (bei Kindern und Jugendlichen genügt die ADAC Drive Mitgliedschaft).

Bitte beachten Sie in allen Sparten die entsprechenden Reglements und Sonderbestimmungen. Sollten noch Fragen offen sein: Das Team in der Sportabteilung hilft gerne.

Minderjährige Sportwarte

Wir möchten alle Veranstalter mit minderjährigen Sportwarten darauf hinweisen, dass eine schriftliche Einverständniserklärung beider Erziehungsberechtigter (Ausnahme: Ein Elternteil hat das alleinige Sorgerecht.) beim Einsatz von Motorsportveranstaltungen dringend empfohlen wird, bis die Rechtsfrage vom DMSB endgültig geklärt wird.

Automobilsport

Slalom Super Cup



Einsteigen, Gas geben, Spaß haben – und das für wenig Geld. Mit dem Slalom Super Cup bietet der ADAC Südbayern Nachwuchsfahrern im Alter von 16

und 23 Jahren eine attraktive Möglichkeit, mit geringem Aufwand Motorsport zu betreiben. Bei allen Läufen werden die Fahrzeuge gestellt inklusive Benzin und Reifen. Interessiert? Dann nichts wie hin zum Sichtungslehrgang am Samstag, **21. März**, in der Kaserne Schwabstadt in Obermeitingen (Landkreis Landsberg a. Lech). Ab 8.30 Uhr können die „jungen Wilden“ ohne Führerschein ihr Talent im Cockpit beweisen. Der Sonntag ist Trainingstag für die Hobby-Piloten, die sich für die Saison 2009 eingeschrieben haben. Anmeldeschluss: 6. März. Weitere Infos bei Nadja Hafner.

Jugend- und Sportförderung 2009

Gute Nachrichten für alle Automobilsport-Aktiven: Die Förderprogramme werden 2009 fortgesetzt!

Förderung Clubautos für Automobil Slalom

Für jeden Start bei einem Automobil Slalom mit einem Clubauto erhält Ihr Ortsclub zehn Euro Zuschuss. Bitte formlose Anmeldung mit Bild des Fahrzeugs, Kopie des Fahrzeugscheins bzw. -briefes und kurzer Auflistung der geplanten Einsätze bis Anfang April an Christian Götzenberger.

Fortsetzung von Seite 5

Förderung junger Automobil Slalom Fahrer/innen
Automobil Slalom Teilnehmer/innen mit eigener ADAC-Mitgliedschaft der Jahrgänge 1986 bis 1993 erhalten pro Start, egal ob mit eigenem Fahrzeug oder Clubauto, einen Zuschuss in Höhe von zehn Euro. Anmeldung bis Anfang April an Christian Götzenberger.

Motorradsport

ADAC Motocross Schule

Auch in diesem Jahr gibt es wieder Termine für die ADAC Motocross Schule. Neu ist, dass auch interessierte Supermoto-Fahrerinnen und Fahrer teilnehmen können. Je nach Anmeldezahl der Supermoto-Fahrer (mindestens 15) wird eine eigene Gruppe auch für einen anderen Termin gesucht. Instruktoressen sind Mario Berger, Uwe Rottler und Michael Varga.

6./ 7. Juni 2009, Warching
18./ 19. Juli 2009, Gablingen



In der Motocross Schule des ADAC Südbayern lernen die Teilnehmer das ABC der Disziplin.

Ein herzliches Dankeschön an den AMC Gablingen und MV Warching, die ihre Vereinsgelände kostenlos zur Verfügung stellen! Teilnehmen können alle Kinder und Jugendlichen im Alter von sechs bis 18 Jahren, vom Anfänger bis zum Köhner mit eigenem Sportgerät. Die Mindestteilnehmerzahl ist auf 15 Personen, die Maximalzahl auf 40 festgesetzt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet. Der Anmeldeschluss ist jeweils zwei Wochen vor dem Termin, es sei denn, der Lehrgang ist vorher ausgebucht. Die Gebühren pro Kurs betragen für

ADAC-Mitglieder 50 Euro. Ab 1. April gibt es in der Sportabteilung und im Internet unter www.adac.de/ADAC_vor_Ort/suedbayern/motorsport/jugendsport/default.asp die Ausschreibung und das Anmeldeformular. Teilnehmer aus den Vorjahren erhalten automatisch eine Ausschreibung. Nähere Infos gibt's bei Lehrgangssleiter Mario Berger per E-Mail an berger.mario@t-online.de oder telefonisch bei Nadja Hafner.

Mini Bike Schnupperkurs

Mädchen und Jungen im Alter von acht bis 14 Jahren können am 18. und 19. April, dem letzten Osterferien-Wochenende, kostenlos Motorsport auf zwei Rädern kennenlernen. Beim Mini Bike Schnupperkurs auf der Kartbahn in Garching-Hochbrück werden die Motorräder vom ADAC gestellt und gegebenenfalls auch die Schutzbekleidung wie Helm, Stiefel, Handschuhe und Protektoren. Gestartet wird am Samstag und am Sonntag in vier Gruppen jeweils von 9 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 16.30 Uhr. Teilnahmegebühr für ADAC-Mitglieder 25 Euro, Nicht-Mitglieder zahlen 30 Euro. Meldeschluss ist der 6. April. Anmeldung bei Oliver Kürschner.

Ehrenamt im Porträt

Fritz Schadeck

Wer Fritz Schadeck (51), Vorstand für Jugend und Sport im ADAC Südbayern, nach seinem Lieblingshobby fragt, bekommt eine kurze und knackige Antwort: Motorsport. Bis 1985 nahm er als Beifahrer an nationalen und internationalen Rallyes teil, darunter dem Mitropa Rally Cup und verschiedenen Läufen zur Deutschen Rallye Meisterschaft. Die Faszination Motorsport brachte Fritz Schadeck 1976 zum AMC Bad Aibling, wo er von 1982 bis 1992 als 2. Vorsitzender die Fäden seines Heimatclubs mit in Händen hielt. In Kontakt mit dem ADAC Südbayern kam er bei der Beantragung einer Fahrerlizenz. Dann



Engagiert sich für den Jugend- und Breitensport: Fritz Schadeck.

ging es Schlag auf Schlag: Nach Beendigung seiner aktiven Motorsport-Zeit wurde er 1986 in den Rallye-Ausschuss des ADAC Südbayern berufen, von 1993 bis 2003 war er Wagenreferent und in dieser Funktion Fahrleiter bei Gauveranstaltungen auf dem Salzburgring, der ADAC Bavaria Historic und der 3-Städte-Rallye. 2003 schließlich wurde Schadeck auf der Gau-Mitgliederversammlung einstimmig zum Vorstand für Jugend und Sport gewählt. In dieser Funktion sieht der Geschäftsführer eines Karosserieteile-Herstellers seine Herausforderung darin, den Breitensport an der Basis zu fördern und den Motorsport auf zwei und vier Rädern im ADAC Südbayern mit neuen Konzepten voranzubringen.

Johann Eberhard †

Johann Eberhard aus Deggendorf ist im Alter von 68 Jahren verstorben. Über viele Jahre war „Hansl“ bei Gauveranstaltungen für den ADAC Südbayern im Einsatz. Zuverlässig, korrekt, ruhig und besonnen meisterte er alle Aufgaben, ob beim Motorbootrennen, auf der 3-Städte-Rallye oder dem Wallberg-Rennen. 20 Mal war er seit 1988 bei der Bavaria Historic im Einsatz, nur einmal hat ihn eine Operation ans Bett gefesselt. Als Dankeschön gab's dafür im Mai letzten Jahres eine Ballonfahrt. Lieber Hansl – wo auch immer Du jetzt bist, wir werden noch oft an Dich denken und Dich nicht vergessen!

INFO Geburtstage

70 Jahre	Hans Matuschek , 20.3. Sportleiter AC Trostberg Ernst Paffenhuber , 22.3. Vorsitzender Burghauser AC
65 Jahre	Ludwig Dietl , 1.4. Sportleiter MSC Bay. Rigi Hohenpeissenberg
60 Jahre	Georg Ganjon , 13.3. Sportleiter MSC Straubing
50 Jahre	Horst Baier , 23.3. Jugendleiter MC Windsberg Wolfgang Babl , 1.4. Vorsitzender MSC Maitenbeth Armin Schiller , 13.4. Jugendleiter AC Deggendorf Dr. Hans-Gerd Ennsner , 5.5. ADAC Vorstandsrat und Jugendleiter MSC Fürstzell

INFO OC-Jubiläum

60 Jahre	AMC Erding , 13.3.
30 Jahre	RG Allgäu , 2.5.

Impressum

oc mobil ist ein Informationsblatt für die im ADAC Südbayern organisierten ADAC-Ortsclubs, Sportwarte und DMSB-Lizenznehmer. Der Bezug ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. **oc mobil** erscheint sechsmal pro Jahr.
Inhaber und Verleger: ADAC Südbayern e. V., Ridlerstraße 35, 80339 München, Tel. 089/51 95 121, Fax 089/50 81 48, E-Mail: sport@sby.adac.de
Redaktion: Axel Arnold (Leitung und verantw. für den red. Inhalt), Rudolf Vogler (Leitender Redakteur), Andreas Schloder, Claudia Kuchler, Hans Götz, E-Mail: presse@sby.adac.de
Realisation: setupmedia, Rosenheimer Str. 22, 83043 Bad Aibling
Druck: Mayr Miesbach GmbH Druck • Medien • Verlag, Am Windfeld 15, 83714 Miesbach
Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder und Unterlagen wird keine Haftung übernommen. Die Beiträge in diesem Heft geben die Meinung der Autoren wieder, aber nicht die der Redaktion. Die Rechte an den verwendeten Fotos liegen, wenn nicht anders angegeben, beim ADAC Südbayern.